

CAMPUS

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

SOMMERSEMESTER 2020

INHALTSVERZEICHNIS

CAMPUS TOUR

Campus Führungen	5
Botanische Führung.....	6
Literarischer Spaziergang durch die Wissenschaftsgeschichte.....	6

NACHGEFRAGT

Nordkorea: Wohin weht der Wind of Change?	9
Umweltbildung in der Schule: Wie kann Biologieunterricht zum Naturschutz motivieren?.....	11

CAMPUS AKTUELL

China's Belt and Road Initiative. A View from the Periphery	13
Zum Dilemma von Häftlingsärzt*innen und -pfleger*innen.....	14
Wiener Kunstgeschichte in Armenien	15
European Diplomacy in South Eastern Europe. Interactions during the Détente Period (1960s-1970s)	16
Aktuelle IT-rechtliche Fragestellungen.....	17
Die Umwandlungen in der bulgarischen Literaturgeschichte und die Stabilität des Kanons.....	19
Nation/Imagination – Postjugoslawisches Kino	20
Wunderwelt Systematische Musikwissenschaft.....	21
uniMind-Lecture: Digitale Aufklärung. Welches Wissen erfordert das digitale Zeitalter?	22
„Aber wohin kommen wir denn da?“ Arthur Schnitzlers „Reigen“ und seine Orte.....	23
Tag der Chinesischen Sprache 2020.....	24
Students Acting (not only) Shakespeare Society presents: Lysistrata ...	25
Wie schlau macht Mozart wirklich? Alltagsmythen über Musik	26
Aufbrüche, Gipfelwege, Seitenpfade.....	27
Spotting Science-Day	28

Sichtbarmachung – Sichtbarkeiten.	
Interaktive Zwischenpräsentation von GENDERCOMICS.NET	29

WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Japan im Fokus.....	31
„Mut zur Nachhaltigkeit“. Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft und dem Bundesumweltamt.....	32
Meine Mama war Widerstandskämpferin. Netzwerke des Widerstands und dessen Bedeutung für die nächste Generation.....	33
Queer History Day 2020.....	34
Citizen Science Konferenz: Anspruch und Bedeutung	35
Global Citizenship Education.....	35

ARTS & SCIENCE

Kunst und Wohnen im Gemeindebau	37
Forschungsbilder 2020. Wissenschaft in Fotografien und Illustrationen	38

ERLESENES ERFORSCHEN

Staat, Politik und Emotionen	41
Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft	42
Theater während der Jugoslawienkriege	43
Im Schatten von Nürnberg – das Tokyo Tribunal oder vom schwierigen Versuch, nach dem Krieg Gerechtigkeit zu schaffen	44
Hollywood im Zeitalter des Post Cinema. Eine kritische Bestandsaufnahme.....	45
Die rote Gräfin: Leben und Werk Hermynia Zur Mühllens während der Zwischenkriegszeit (1919-1933)	46
Japan im Spiegel der Olympischen Spiele 2020.....	47

CAMPUS IN CONCERT

Konzertreihe „LaMusa_concert on campus“	49
---	----

CAMPUS AUSSTELLUNGEN

Spotting Science – Entdecke Naturwissenschaften! Naturwissenschaftliche Phänomene mit dem Smartphone entdecken	51
Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie.....	52
Online-Posterausstellung: Historische Mehrsprachigkeit in Österreich	53
Virtuelle Ausstellung: Sehen, Spielen und Begreifen	55

CAMPUS LEBEN

#ViennaUrbanTrail.....	57
Südwind Straßenfest 2020.....	58
ÖH-Partizipationstag	58
Sommerfest der Wiener Bezirkszeitung.....	59
Sprachen-Sherlock. Rätselspaß für Sprachbegeisterte	59

CAMPUS KIDS

CampusKids – Forschen am Uni Wien Campus.....	61
KinderuniWien 2020.....	62
Wissenschaftsspielplatz	62

LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Bühne frei für die nächste Generation!	65
Große Wissenschaft für kleine Leute!	65
SpottingScience@Night.....	66
Es warat wegen der Steinzeit	66
1945. Die Reportagen von Hugo Portisch.....	67
Biografien. Gedenkbuch der Universität Wien	67
Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie.....	68
Arts & Science: Der Wert der Kunst	68
Arts & Science: THEATERSCHAFTWISSEN	69
Arts & Science: Musik-Technologien neu erfahren und erleben	69



Event App University of Vienna – das gesamte Programm mobil

Der App-Download im **Google Play Store** oder im **App-Store** ist gratis.
Die Informationen sind nach dem Download auch offline abrufbar.



CAMPUS TOUR



Campus Führungen

Ein geführter Spaziergang durch die Höfe des Campus der Universität Wien gibt Einblick in die vielfältige Geschichte der Gebäude: vom Armenhaus und Militärkrankenhaus bis hin zur heutigen Nutzung als modernes Wissenschaftszentrum für Forschung und Lehre.

**28. März, 4. April, 9. Mai, 6. Juni, 4. Juli und 29. August 2020,
jeweils samstags, 13:00-14:30 Uhr**

Kosten: € 6,- (ermäßigt € 4,-)

Treffpunkt: Karlik-Tor (Ecke Alser Straße/Otto-Wagner-Platz)

Botanische Führung am Uni Wien Campus

Welche Pflanzen finden wir auf dem Uni Wien Campus? Wie wurde das grüne Areal vor 300 Jahren genutzt? Im Rahmen der Führung werden botanische Informationen und Geschichten zu Bäumen, Sträuchern und Kräutern vermittelt, die hier angepflanzt wurden oder natürlich aufgekommen sind. Begeben Sie sich auf einen Spaziergang durch die innerstädtische Grünoase Uni Wien Campus!

Mittwoch, 6. Mai 2020, 17:00-18:30 Uhr

Treffpunkt: Karlik-Tor (Ecke Alser Straße/Otto-Wagner-Platz)

Literarischer Spaziergang durch die Wissenschaftsgeschichte

Der Campus der Universität Wien als Herzstück des 9. Bezirks war Schauplatz vieler Romane und Erzählungen. Der literarische Spaziergang führt zu prominenten und unscheinbaren Orten, die auch von der Entwicklung der Wissenschaft in Wien erzählen.

Donnerstag, 25. Juni 2020, 16:00-17:00 Uhr

Treffpunkt: Bühler-Tor (Ecke Alser Straße/Spitalgasse)





NACHGEFRAGT

Die Veranstaltungsreihe Nachgefragt bringt Wissenschaftler*innen der Universität Wien, Journalist*innen und Publikum ins Gespräch.

Nordkorea: Wohin weht der Wind of Change?

Nordkoreaexperte Rüdiger Frank (Universität Wien) und Auslandskorrespondentin Ingrid Steiner-Gashi (Kurier) diskutieren darüber, ob es tatsächlich Signale für Veränderungen im isolierten Nordkorea gibt. Einerseits eröffnet Machthaber Kim Jong Un Konzerte, Freizeitparks, Skigebiete und neue Stadtteile, andererseits hält er wider aller internationalen Sanktionen erbittert an seinem Atomwaffenprogramm fest. Wie wird sich das Land in den kommenden Jahren entwickeln und welche Folgen hat dies für den Rest der Welt?

Dienstag, 17. März 2020, 18:00-19:30 Uhr

Aula, Hof 1.11



Umweltbildung in der Schule: Wie kann Biologieunterricht zum Naturschutz motivieren?

Andrea Möller leitet das Österreichische Kompetenzzentrum für Didaktik der Biologie (AECC Biology) an der Universität Wien und hat eine Mission: zur Weiterentwicklung des Biologieunterrichts sowie des Biologie-Lernens beizutragen. Zu diesem Zweck betreibt sie ein Lehr-Lern-Labor und das Projekt Bee.Ed. Mit letzterem lernen Lehramtsstudierende, wie sie künftig Bienen an der Schule halten, mit ihnen unterrichten und durch sie Bewusstsein für Umweltthemen schaffen.

Mit der Fachdidaktikerin Andrea Möller spricht die Bildungsjournalistin Julia Neuhauser (Die Presse) u.a. über die große Bedeutung von Umweltbildung in Zeiten von Klimawandel und weltweitem Biodiversitätsverlust. Das Publikum ist herzlich eingeladen mitzudiskutieren.

Dienstag, 16. Juni 2020, 18:00-19:30 Uhr

Aula, Hof 1.11



CAMPUS AKTUELL

Im Rahmen des Campus Aktuell-Programms geben die am Standort angesiedelten Institute und Einrichtungen der Universität Wien Einblicke in ihre Arbeit – von Vorträgen über Diskussionen bis hin zu Filmreihen.

Sinologie

Podiumsdiskussion

China's Belt and Road Initiative. A View from the Periphery

This round table discussion will present updated information on the implementation of China's Belt and Road Initiative in Myanmar and West Asia. Experts from the Department of East Asian Studies (University of Vienna) and specialists from outside the university as well as from NGOs will discuss the question whether or not the Chinese initiative creates the kind of "win-win-situation" which the Chinese Government propagates as its main aim.

Mittwoch, 11. März 2020, 18:00-20:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Zum Dilemma von Häftlingsärzt*innen und -pfleger*innen

Behandlung und Pflege inhaftierter Patient*innen leisteten in den Konzentrationslagern Funktionshäftlinge, die von der SS dazu verpflichtet wurden. Die Funktionshäftlinge waren der problematischen Situation ausgesetzt, dass die Schwere und Anzahl der Erkrankungen und Verletzungen in keinem Verhältnis zur unzureichenden Ausstattung auf den Krankenstationen stand. Diese Verhältnisse stürzten sie in unausweichliche Dilemmata – Entscheidungen über Leben und Tod –, die über die Grenzen der Medizinethik weit hinausreichten.

Vortrag von Christl Wickert, Historikerin, Politologin und Kuratorin.

Dienstag, 17. März 2020, 18:30-20:30 Uhr

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Hof 1.12

Wiener Kunstgeschichte in Armenien

Das Archiv des Instituts für Kunstgeschichte besitzt seit langem einen Teilnachlass des Ordinarius Josef Strzygowski (1862-1941), darunter auch Unterlagen zum Buch „Die Baukunst der Armenier und Europa“ (Wien 1918) – der Versuch, die eurozentrische Kunstgeschichte aufzubrechen. Als 2018 weitere Teile dieses Nachlasses, darunter Fotos und Originalzeichnungen eines armenischen Architekten, auf den Markt kamen und nach England ausgeführt werden sollten, gelang es dem Institut für Kunstgeschichte, dieses Material zu erwerben. Zur größeren Bekanntmachung der digitalisierten Unterlagen wird im März 2020 am Institut für Kunstgeschichte ein kleines Symposium abgehalten.

Mit Vorträgen von:

- Georg Vasold (FU Berlin): Josef Strzygowski und die „Weltkunstgeschichte“
- Karl Johns (USA): Dissertationen und Erinnerungen – Ein Werkstattbericht
- Friedrich Polleroß (Universität Wien): Der Strzygowski-Nachlass zur armenischen Architektur
- Christina Maranci (Tufts University, USA): Josef Strzygowski and Armenian Architecture

Mittwoch, 18. März 2020, 18:00-20:30 Uhr

Institut für Kunstgeschichte, Hof 9, Seminarraum 1

European Diplomacy in South Eastern Europe. Interactions during the Détente Period (1960s-1970s)

In diesem Symposium stehen die Intentionen und Entwicklungen der Außenpolitik Jugoslawiens in den 1960er und 1970er Jahren und deren Kontextualisierung mit regionalen, bilateralen, multilateralen und geopolitischen Entwicklungen während der Détente im Fokus der Betrachtung. Worin lagen die strategischen Vorteile? Wie sahen die Grenzen der Blockfreiheit Jugoslawiens auf dem internationalen diplomatischen Parkett aus? Internationale Wissenschaftler*innen präsentieren neueste Forschungsergebnisse aus diesem Forschungsfeld.

Donnerstag, 19. März 2020, 13:00-17:30 Uhr und

Freitag, 20. März 2020, 9:00-13:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Aktuelle IT-rechtliche Fragestellungen

Eine Veranstaltungsreihe des Universitätslehrgangs Informations- und Medienrecht, der Interessensgemeinschaft IT-LAW.AT und des Instituts für Innovation und Digitalisierung im Recht.

30. März: Podiumsdiskussion und Auftakt

Die Veranstaltung verbindet die Aspekte „Recht“ und „Medien“ und gibt den Auftakt für den neuen Zertifikatskurs „Digital Communication and Law“ an der Universität Wien, den Nikolaus Forgó (Universität Wien) gemeinsam mit Andy Kaltenbrunner (Journalist und Medienforscher) entwickelt hat.

18. Mai: Brexit und Datenschutz

Die Veranstaltung geht der Frage nach, welche datenschutzrechtlichen Implikationen mit dem Brexit verbunden sind.

22. Juni: Ethische und rechtliche Rahmenbedingungen der KI

Im Rahmen der Veranstaltung wird die Frage diskutiert, welche ethischen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Bezug auf Künstliche Intelligenz zu beachten sind.

Montag, 30. März 2020, 18:00-21:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Montag, 18. Mai 2020, 18:00-21:00 Uhr

Alte Kapelle, Hof 2.8

Montag, 22. Juni 2020, 18:00-21:00 Uhr

Aula, Hof 1.11



Slawistik

Symposium mit Buchpräsentation

Die Umwandlungen in der bulgarischen Literaturgeschichte und die Stabilität des Kanons

Nach 1989 kam es zu großen Veränderungen in der Geschichtsschreibung der bulgarischen Literatur. Die Sprache erwarb eine neue Lexik und eine andere Terminologie. Die Liste der renommierten Autor*innen wurde um vorher verschwiegene oder vergessene Namen erweitert: Eine Mehrzahl von ihnen wurde wieder ins literarische Leben und in die Literaturgeschichte aufgenommen. Auch der klassische Kanon erlebte eine Reflexion. Welche Konsequenzen hat dies für die Leser*innen?

Donnerstag, 16. April 2020, 16:00-19:45 Uhr

Institut für Slawistik, Hof 3, Seminarraum 1

Nation/Imagination – Postjugoslawisches Kino

Die Retrospektive zeigt vier nach 2010 entstandene Filme des postjugoslawischen Raums, die sich mit Identitätsangeboten und dem Umgang mit der jüngeren Vergangenheit auseinandersetzen. Welche Bilder entwickeln Filmemacher*innen in der Auseinandersetzung mit dem aktuellen Zustand der jeweiligen Republik? Wo sieht das postjugoslawische Kino die jeweiligen nationalen Identitätsfragen verortet?

Eine Filmretrospektive zum postjugoslawischen Spielfilm in Anwesenheit der Regisseur*innen.

**20. April, 27. April, 4. Mai, 15. Juni 2020,
jeweils montags, 19:00-22:00 Uhr**

Alte Kapelle, Hof 2.8



Wunderwelt Systematische Musikwissenschaft

Musik und Wissenschaft interaktiv erleben

Entdecken Sie interaktiv die faszinierende Welt des Hörens beim Lab Visit „Hearing Noises“: Warum klingen Quietschgeräusche unangenehm und wie wirkt Ihr Lieblingsmusikstück auf Ihren Körper? Im Rahmen von „Seeing Sounds“ werden Schwingungen und Klänge auf beeindruckende Weise visualisiert. Mit einer kostenlosen Stimmfeldmessung für die Sprech- oder Singstimme erhalten Sie eine verlässliche Rückmeldung über Ihre stimmlichen Fähigkeiten bei „Hearing Voices“. Hier haben Sie die Gelegenheit, Ihre Stimme mit jener von professionellen Sänger*innen zu vergleichen.

Freitag, 24. April 2020, 11:00-17:00 Uhr

Institut für Musikwissenschaft, Hof 9

uniMind-Lecture: Digitale Aufklärung. Welches Wissen erfordert das digitale Zeitalter?

Digitale Innovationen verändern die Gesellschaft fundamental, ermöglichen neue Wirtschaftsformen und verschieben Machtstrukturen. Fares Kayali, Professor für Digitalisierung im Bildungsbereich, analysiert, welches Wissen notwendig ist, um den digitalen Wandel mitzugestalten. Die Lecture ist in das offene Weiterbildungsprogramm „University Meets Industry“ eingebettet, das sich mit dem Thema „Digitaler Humanismus“ befasst.

Dienstag, 28. April 2020, 15:30-17:00 Uhr

Alte Kapelle, Hof 2.8

„Aber wohin kommen wir denn da?“ Arthur Schnitzlers „Reigen“ und seine Orte

Inhalt und Form von Schnitzlers „Reigen“ sorgten von Beginn an für eine kontroverse Rezeption, die auch das Erstarken reaktionärer, antisemitischer Gruppierungen im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts zeigt. Die historisch-kritische Ausgabe von Konstanze Fliedl und Marina Rauchenbacher bietet eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für weitere Arbeiten mit diesem wichtigen Text der Wiener Moderne.

In Form einer Leseperformance „Aber wohin kommen wir denn da?“ werden die Forschungsergebnisse präsentiert, für die Marina Rauchenbacher und Eva Schörkhuber eine Textcollage zu den Orten in „Reigen“ sowie den Orten der Skandalisierung des Textes erstellt haben.

Montag, 11. Mai 2020, 19:00-20:30 Uhr

Alte Kapelle, Hof 2.8

Tag der Chinesischen Sprache 2020

Am Tag der chinesischen Sprache haben Sie die Möglichkeit, am Uni Wien Campus das gesamte Angebot des Konfuzius-Instituts näher kennenzulernen und erste Kontakte zur Sprache und Kultur des Landes herzustellen.

Auf dem Programm stehen: Sprache, Schrift (Kalligrafie), Kunst (Musik und Malerei), Handwerk (Scherenschnitt) sowie Informationen zu Stipendien für einen Aufenthalt in der VR China. Familien sind herzlich willkommen.

Dienstag, 19. Mai 2020, 11:00-20:00 Uhr

Aula, Hof 1.11



Students Acting (not only) Shakespeare Society presents: Lysistrata

Going back to the roots of theatre, the Students Acting Shakespeare Society is proud to present the ancient Greek comedy *Lysistrata* by Aristophanes.

Set during the Peloponnesian War, the play features a group of Greek and Spartan women who unite over their hatred for the war and the effects it has on their lives and relationships. They decide to refuse the men access to the Acropolis, where the funds for the war are stored and to stop having sex with their husbands or lovers until they get a say in politics and peace is induced.

**Mittwoch, 3. Juni, Freitag, 5. Juni, und
Samstag, 6. Juni 2020, jeweils 19:30-22:00 Uhr**

Hörsaal A, Hof 2.2

Wie schlau macht Mozart wirklich? Alltagsmythen über Musik

Wachsen Pflanzen besser mit Musik? Geben Kühe mit Musik mehr Milch? Macht Rockmusik oder HipHop aggressiver? Die in den Medien zu findenden Antworten auf Fragen wie diese haben häufig nicht mehr viel mit Wissenschaft zu tun. Da sie jedoch mit Musik zu tun haben, ist es höchste Zeit für die Musikwissenschaft, angemessene und wissenschaftlich überprüfbare Antworten auf Fragen dieser Art zu liefern. Im Laufe des Abends werden eine Reihe dieser Mythen auf ihre Glaubwürdigkeit hin untersucht.

Donnerstag, 4. Juni 2020, 18:00-20:00 Uhr

Institut für Musikwissenschaft, Hof 9, Hörsaal 1

Aufbrüche, Gipfelwege, Seitenpfade...

Dieser wissenschaftliche Workshop für Studierende und Professor*innen der Geschichte und die wissenschaftsgeschichtliche Community ist zugleich eine Festveranstaltung zu Ehren der Historikerin Marianne Klemun.

Freitag, 19. Juni 2020, 9:00-13:30 Uhr

Alte Kapelle, Hof 2.8

Naturwissenschaften

Experimente und Interaktion

Spotting Science-Day

Ein Tag voller Naturwissenschaften!

Am 29. Juni 2020 haben Schüler*innen von 10:00 bis 14:00 Uhr die Möglichkeit, naturwissenschaftliche Phänomene auf dem Campus zu entdecken. An verschiedenen Stationen geben Wissenschaftler*innen spannende Einblicke in Themengebiete der Biologie, Chemie und Physik.

Ist Strahlung gefährlich? Wie geht es eigentlich in einem Bienenstock zu? Diesen und weiteren Fragen können die Schüler*innen im Rahmen von Experimenten auf den Grund gehen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, Naturwissenschaftler*innen im persönlichen Gespräch näher kennenzulernen.

Anmeldung für Schulklassen: ab Februar 2020 über spotting-science.com

Montag, 29. Juni 2020, 10:00-14:00 Uhr

Aula, Hof 1.11



Germanistik

Präsentation und Diskussion

Sichtbarmachung – Sichtbarkeiten. Interaktive Zwischenpräsentation von GENDERCOMICS.NET

Das FWF-Projekt „Visualitäten von Geschlecht in deutschsprachigen Comics“ (gendercomics.net) ist ein Forschungsprojekt, das die Bedingungen, Eigenschaften und Strukturen von Visualitäten von Geschlecht untersucht. Es ist die erste systematische Analyse deutschsprachiger Comics in diesem Umfang.

Die Veranstaltung ist als eine erste Zwischenpräsentation des Projekts zu verstehen, die vor allem interaktiv stattfinden soll: Welche Vor- bzw. Nachteile bietet eine Comics-Datenbank für unterschiedliche User*innen-Gruppen?

Montag, 6. Juli 2020, 18:00-21:00 Uhr

Aula, Hof 1.11



WISSENSCHAFT UND GESELLSCHAFT

Veranstaltungsreihe

Japan im Fokus

2020 werden die Olympischen Sommerspiele und Paralympics in Tokio abgehalten. Damit wird Japan erneut in den Fokus der Weltaufmerksamkeit rücken. Im Sommersemester 2020 findet an der Universität Wien die Vortragsreihe „Japan im Fokus“ statt: Expert*innen sprechen zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Kultur Japans.

Den Auftakt zu JAPAN IM FOKUS bildet die Schwerpunktwoche JAPANORAMA. japanologie.univie.ac.at/japanorama

JAPANORAMA: Montag, 9. bis Freitag, 13. März 2020

Die daran anschließende Vortragsreihe beginnt mit Cosimas Wagners (FU Berlin) Vortrag am 19. März zu Robotertechnik in Japan.

Vortragsreihe: 19. März, 26. März, 2. April, 23. April, 30. April, 7. Mai, 14. Mai, 28. Mai, 4. Juni, 18. Juni und 25. Juni 2020, jeweils donnerstags, 18:30-20:00 Uhr

Veranstalter: Institut für Ostasienwissenschaften, Japanologie und Akademischer Arbeitskreis Japan (AAJ)

Institut für Ostasienwissenschaften, Japanologie, Hof 2.4, Seminarraum 1

Vortragsreihe

„Mut zur Nachhaltigkeit“. Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Institut für Politikwissenschaft und dem Bundesumweltamt

In der Veranstaltungsreihe „Mut zur Nachhaltigkeit“ widmen sich Expert*innen aktuellen Herausforderungen und erörtern innovative Wege und Möglichkeiten einer nachhaltigen Transformation der Gesellschaft. Dies geschieht im Dialog zwischen Wissenschaftler*innen und Vertreter*innen aus der Praxis sowie in Diskussion mit dem Publikum.

Veranstalter: Postgraduate Center

16. März und 27. April 2020, jeweils montags, 18:00-20:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Buchpräsentation

Meine Mama war Widerstandskämpferin. Netzwerke des Widerstands und dessen Bedeutung für die nächste Generation

Junge Frauen im Widerstand werden nach der Niederschlagung des Nationalsozialismus zu Müttern, die eine neue Generation prägen: Welchen Beitrag zur Demokratisierung haben sie geleistet? Der organisierte Widerstand gegen den Nationalsozialismus wird zumeist männlich gedacht – doch auch Frauen betätigten sich: Wer waren diese Frauen? Wie waren sie organisiert? Eindrucksvoll legen die Autor*innen anhand von Schicksalen dar, in welche Netzwerke diese Frauen eingebunden waren und wie ihr Widerstand aussah.

Veranstalter: Institut für Zeitgeschichte

Dienstag, 24. März 2020, 18:30-20:30 Uhr

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Hof 1.12

Tagung

Queer History Day 2020

„Orient“ – Männlichkeit – Sexualität

Der QHD 2020 widmet sich der Geschichte des „Orientalismus“ von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart und greift damit einen Konflikt auf, der sich nicht zuletzt durch die gegenwärtigen Flucht- und Migrationsbewegungen in der öffentlichen Wahrnehmung zunehmend verschärft hat. Erste Ergebnisse eines bei QWIEN angesiedelten Projekts zur „Dekonstruktion stereotyper Sexualitäts- bzw. Männlichkeitsbilder des Orients 1850-2016“ werden präsentiert und mit Expert*innen diskutiert.

Veranstalter: QWIEN – Zentrum für queere Geschichte/Institut für Geschichte

Freitag, 24. April 2020, 13:00-17:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Konferenz

Citizen Science Konferenz: Anspruch und Bedeutung

Das Citizen Science Network Austria organisiert 2020 die bereits 6. Österreichische Citizen Science Konferenz. Unter dem Motto „Citizen Science: Anspruch und Bedeutung“ wird die Konferenz der Frage nachgehen, welche Erwartungen an diese Methode herangetragen werden und was Citizen Science am Ende zu leisten vermag.

Im Anschluss an die Konferenz wird die Universität Wien im Rahmen der Langen Nacht der Forschung am 8. Mai einige Forschungsprojekte, bei denen Bürger*innen eingebunden sind, präsentieren.

Veranstalter: Citizen Science Network Austria/
Forschungsservice und Nachwuchsförderung

Dienstag, 5. bis Freitag, 8. Mai 2020

Uni Wien Campus

Symposium

Global Citizenship Education

Bildung für die Weltgesellschaft als Beitrag zur Bewältigung globaler Herausforderungen

Die Konferenz 2020 hat zum Ziel, die Motivation von Lernenden zur aktiven Mitgestaltung von sozialen, politischen, ökologischen und ökonomischen Entwicklungen zu analysieren sowie Global Citizenship Education als Vermittler demokratischen Bewusstseins erfahrbar zu machen.

Veranstalter: Sir Peter Ustinov Institut

Donnerstag, 18. Juni 2020, 10:00-18:00 Uhr

Alte Kapelle, Hof 2.8

A man with a beard, wearing a red short-sleeved shirt, is leaning over a table in a dark studio. He is holding a pipette and carefully filling a glowing white lightbulb. The scene is lit by a bright light source in the background, creating a dramatic effect. The lightbulb is the central focus, and its glow illuminates the man's face and the table.

ARTS & SCIENCE

In diesem Format treffen Kunst und Wissenschaft aufeinander.

Kunst und Wohnen im Gemeindebau

Historiker*innen und Studierende der Universität für angewandte Kunst haben sich intensiv mit der Geschichte sowie der Zukunft des Wohnens und Zusammenlebens in einem Gemeindebau, dem Franz-Novy-Hof in Ottakring, auseinandergesetzt. Die historischen Arbeiten werden in Kurzform über QR-Codes in diesem Gemeindebau sichtbar gemacht. Die künstlerischen Auseinandersetzungen der Künstler*innen werden auf den Schutznetzen der Gerüste an dem neu renovierten Gemeindebau zu sehen sein.

Präsentation dieses gemeinsamen Projekts der Klasse Grafik und Druckgrafik der Universität für angewandte Kunst und des Instituts für Zeitgeschichte der Universität Wien.

Veranstalter: Institut für Zeitgeschichte sowie Forschungsservice und Nachwuchsförderung

Donnerstag, 14. Mai 2020, 18:30-20:30 Uhr

Aula, Hof 1.11

Forschungsbilder 2020. Wissenschaft in Fotografien und Illustrationen

Mit dem Wettbewerb „Meine Forschung in einem Bild“ hat das Forschungsservice der Universität Wien bereits zum fünften Mal (Nachwuchs-)Wissenschaftler*innen eingeladen, Fotografien ihrer Dissertationsprojekte einzureichen. Darüber hinaus wurde unter dem Titel „Forschung verstehen“ zum zweiten Mal ein Infografik-Wettbewerb für Doktorand*innen ausgeschrieben. Die Gewinner*innen beider Wettbewerbe werden an diesem Abend unter der Anwesenheit der Auswahljury prämiert.

Veranstalter: Forschungsservice und Nachwuchsförderung

Montag, 29. Juni 2020, 18:00-20:00 Uhr

Alte Kapelle, Hof 2.8





ERLESENES ERFORSCHEN

Im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe der Universitätsbibliothek Wien präsentieren Wissenschaftler*innen der Universität Wien ihre aktuellen Publikationen.

Staat, Politik und Emotionen

Im Anschluss an die Buchpräsentation „Governing Affects. Neoliberalism, Neo-Bureaucracies and Service Work“ von Birgit Sauer und Otto Penz, Routledge 2020, folgen Vorträge von Emma Dowling (Universität Wien) und Sighard Neckel (Universität Hamburg) sowie eine Publikumsdiskussion.

Veranstalter: Institut für Politikwissenschaft und Universitätsbibliothek Wien

Donnerstag, 12. März 2020, 18:30-21:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Umkämpfte Solidaritäten. Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft

Nehmen gesellschaftliche Spaltungen tatsächlich zu, wie es der mediale Diskurs nahelegt? Stehen sich die sogenannte Willkommenskultur und eine fremdenfeindliche Ausgrenzungspolitik so unversöhnlich gegenüber, dass es keine gemeinsame Gesprächsbasis mehr gibt? Und stimmt der Eindruck, dass auch jenseits der Debatte um den Umgang mit Migrant*innen oder Geflüchteten mühsam erkämpfte Solidaritäten leichtfertig über Bord geworfen werden?

Jenseits des vereinfachenden Bildes der Spaltung plädieren die Autor*innen für ein differenziertes Verständnis von Trennlinien in der Gegenwartsgesellschaft.

Veranstalter: Institut für Soziologie und Universitätsbibliothek Wien

Dienstag, 24. März 2020, 18:00-19:30 Uhr
Aula, Hof 1.11



Theater während der Jugoslawienkriege

Der Sammelband „Theatre in the Context of the Yugoslav Wars“ (Palgrave Macmillan) versammelt erstmals theater- und kulturwissenschaftliche Beiträge sowie Berichte von Zeitzeug*innen zu Theateraktivitäten während der Jugoslawienkriege der 1990er Jahre.

Die Herausgeber*innen des Bands laden zur Präsentation des Buchs sowie zum Gespräch mit Theaterschaffenden und Wissenschaftler*innen aus Kroatien, Serbien und Bosnien und Herzegowina.

Eine Kooperation des Instituts für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, des Instituts für Slawistik und der Universitätsbibliothek Wien

Mittwoch, 22. April 2020, 18:00-20:00 Uhr
Aula, Hof 1.11

Im Schatten von Nürnberg – das Tokyo Tribunal oder vom schwierigen Versuch, nach dem Krieg Gerechtigkeit zu schaffen

Im Rahmen der Buchpräsentation werden die Hintergründe und der Verlauf des Tokioter Prozesses beleuchtet, der juristisch zu einem Debakel wurde, da es keine einheitliche Urteilsfindung gab. Nach einer kurzen Buchvorstellung erläutert die Autorin im Gespräch mit Jurist*innen und Japanolog*innen die Schwierigkeiten, aber auch die kulturellen Annäherungen, die sich aus der Prozessführung und seinem Verlauf ergaben, und dem „Lerneffekt“, den dieser für zukünftige Völkerrechtsprozesse haben sollte.

Veranstalter: Institut für Zeitgeschichte, Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und Universitätsbibliothek Wien

Dienstag, 19. Mai 2020, 18:30-20:30 Uhr

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Hof 1.12



Hollywood im Zeitalter des Post Cinema. Eine kritische Bestandsaufnahme

An diesem Abend werden aktuelle Forschungsergebnisse zum Thema „Hollywood im Zeitalter des Post Cinema“ vorgestellt. Nach der Präsentation des Sammelbands durch die Herausgeber*innen Lisa Gotto und Sebastian Lederle erwartet Sie eine Podiumsdiskussion zu Hollywood als Kreuzungspunkt ästhetischer, ökonomischer und gesellschaftlicher Aushandlungen.

Veranstalter: Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft und Universitätsbibliothek Wien

Montag, 25. Mai 2020, 18:00-20:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

Die rote Gräfin: Leben und Werk Hermynia Zur Mühlen während der Zwischenkriegszeit (1919-1933)

Hermynia Zur Mühlen wurde 1883 als Gräfin Folliot de Crenneville-Poutet in Wien geboren und entstammte einer der angesehensten Familien der Monarchie. Ihr Leben war geprägt vom Widerstand gegen die Familie, gegen die Unterdrückung der Frau, gegen soziale Ungerechtigkeiten und gegen den Faschismus. Dank ihrer proletarischen Märchen, in denen sie komplexe gesellschaftliche Prozesse in einfacher Weise erklärte, zählte sie zu den bekanntesten Kinderbuchautor*innen der proletarisch-revolutionären Literaturbewegung der Weimarer Republik.

Veranstalter: Institut für Germanistik, Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte und Universitätsbibliothek Wien

Dienstag, 16. Juni 2020, 18:30-21:00 Uhr

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Hof 1.12

Japan im Spiegel der Olympischen Spiele 2020

Die Augen der Welt werden im Sommer 2020 während der Olympischen Sommerspiele auf Tokio gerichtet sein. Der Forschungsband, der sich sowohl mit den Spielen als auch mit dem gegenwärtigen Japan beschäftigt, zeigt, wie die Olympischen Spiele als wichtiger Impulsgeber für die japanische Gesellschaft fungieren können. Die präsentierten Beiträge sind das Resultat fortwährender Forschung und enger Vernetzung der Wissenschaftler*innen aus Politikwissenschaft, Soziologie, Wirtschaft, Theaterwissenschaften, Geschichte, Anthropologie, Linguistik und Sozialgeographie.

Veranstalter: Institut für Ostasienwissenschaften und Universitätsbibliothek Wien

Mittwoch, 24. Juni 2020, 18:30-21:00 Uhr

Aula, Hof 1.11

CAMPUS IN CONCERT



Konzertreihe „LaMusa_concert on campus“

Besuchen Sie die diesjährige Konzertreihe „LaMusa_concert on campus“ mit Beiträgen von nationalen und internationalen Künstler*innen.

Die Konzerte finden im DENK-MAL Marpe Lanefesch statt und erweitern den Raum als Ort der Begegnung und Toleranz zwischen Künstler*innen unterschiedlicher kultureller Hintergründe sowie Kunstrichtungen und fördern somit den Austausch mit Wissenschaftler*innen und Interessierten.

4. März, 22. April, 6. Mai und 3. Juni 2020, jeweils mittwochs, 19:00-21:00 Uhr
Denkmal Marpe Lanefesch, Hof 6



CAMPUS AUSSTELLUNGEN

Spotting Science – Entdecke Naturwissenschaften! Naturwissenschaftliche Phänomene mit dem Smartphone entdecken

Naturwissenschaftliche Phänomene umgeben uns den ganzen Tag, nur nehmen wir sie oft nicht wahr. Aus diesem Grund widmet sich Spotting Science den für uns zunächst unsichtbaren naturwissenschaftlichen Phänomenen. An verschiedenen Stationen auf dem Uni Wien Campus können mithilfe des Smartphones diese Phänomene entdeckt werden. Ob beim morgendlichen Kaffee, auf dem Weg über den Campus oder bei einer Pause im Liegestuhl. Lernen Sie mehr über Chemie und Physik von Kaffee, Wasser, Kastanie, Birke und Gin Tonic. Die Stationen erkennen Sie am QR-Code mit Logo des Projekts. Ihr Entdeckergeist ist gefragt!

Events rund um die Ausstellung: SpottingScience@Night am 8. Mai (Lange Nacht der Forschung) und der Spotting Science-Day für Schüler*innen am 29. Juni 2020.

Montag, 2. März bis Mittwoch, 30. September 2020

Hof 1, Hof 2, Hof 7

Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie

Die Wanderausstellung gibt nicht nur Einblick in fünf Lebensgeschichten der jüdischen Familie Schalek, die in Prag und Wien zu Hause war, sondern rollt die Geschichte Mitteleuropas im 20. Jahrhundert auf. Sie erzählt von den vielfach zerstörten und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs wieder aufgebauten Verbindungen im Herzen Europas.

Eröffnung: Dienstag, 28. April 2020, 18:30-20:30 Uhr

Ausstellungszeitraum: Dienstag, 28. April bis Freitag, 30. Oktober 2020, jeweils zu den Öffnungszeiten der Fachbereichsbibliothek

In der Langen Nacht der Forschung am Freitag, 8. Mai 2020, findet um 19:30 Uhr und um 21:00 Uhr eine 20-minütige Einführung zur Ausstellung statt.

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Hof 1.12

Online-Posterausstellung: Historische Mehrsprachigkeit in Österreich

Die Ausstellung gibt einen Überblick über individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Österreich beginnend im 19. Jahrhundert mit der späten Habsburgermonarchie bis in die Gegenwart. Einzelne Poster beleuchten bekannte und weniger bekannte Sprachkontaktsituationen im heutigen Österreich sowie verschiedene Aspekte der Mehrsprachigkeit in diesen Gebieten. Die Poster bieten einen Einblick in die aktuell am Institut für Slawistik und im Spezialforschungsbereich „Deutsch in Österreich“ geleistete Forschungsarbeit. Wir freuen uns auf Ihren virtuellen Besuch!

Die Online-Ausstellung kann jederzeit eingesehen werden:

dioe.at/hist-mehrsprachigkeit

Konzeption: Agnes Kim, Katharina Prochazka, Katharina Tyran und Stefan Michael Newerkla



Virtuelle Ausstellung: Sehen, Spielen und Begreifen

Die Instrumentensammlung des Instituts für Musikwissenschaft in Virtual Reality

Die Sammlung des Instituts für Musikwissenschaft der Universität Wien zählt mehr als 150 Musikinstrumente, die bis in das 18. Jahrhundert zurückreichen.

Für die virtuelle Ausstellung „Sehen, Spielen und Begreifen“ wurden die in den Vitrinen stumm verharrenden Instrumente virtuell belebt und sind über eine VR-Station interaktiv erfahrbar. Ausgangspunkt für das klangliche Rundum-Erlebnis sind mit einer 360°-Kamera erzeugte Panorama-Bilder, die zu einer interaktiven, multimedialen 3D-Online Tour einladen.

Die virtuellen Besucher*innen können sich frei im Raum bewegen, die einzelnen Instrumente betrachten und anspielen sowie Informationen und Musikbeispiele abrufen.

Zur Ausstellung: muwiserver.synology.me/pausenraum

Konzeption: Christoph Reuter und August Schmidhofer

Mittwoch, 1. April bis Mittwoch, 30. September 2020

Institut für Musikwissenschaft, Hof 9

CAMPUS LEBEN



#ViennaUrbanTrail

Am 22. März 2020 startet der erste #ViennaUrbanTrail, ein Erlebnis- und Entdeckungslauf der besonderen Art. In Laufschuhen können verschiedene Gebäude, Sehenswürdigkeiten, Unternehmen und Kulturstätten des 9. Bezirks entdeckt werden. Ohne Zeitmessung und Wettbewerbscharakter geht es vor allem um Spaß am Sport und das Erkunden kultureller Orte.

Der Startschuss für den rund 7 km langen Lauf fällt am Sonntagmorgen um 9:00 Uhr. Der Lauf eignet sich besonders für Familien, Laufanfänger*innen und Nordic Walker*innen. Im Ziel erwartet alle Teilnehmer*innen ein Frühstück.

Infos zur Online-Anmeldung & zu den Streckenhighlights:

viennaurbantrail.com/de

Sonntag, 22. März 2020, 9:00-12:00 Uhr

Start: Stiegl-Ambulanz, Hof 1

Südwind Straßenfest 2020

Das Straßenfest der NGO Südwind ist eine bunte Mischung aus Party mit Klängen aus aller Welt, nachhaltigen und fairen Einkaufsmöglichkeiten sowie der Möglichkeit, Vereine und zivilgesellschaftliche Initiativen aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Nachhaltigkeit, Menschenrechte und Umweltschutz kennenzulernen.

2020 findet das Südwind Straßenfest erstmals zwei Tage lang statt. Programmhilights sind u.a. der Auftritt von [dunkelbunt] & Band am Samstagabend sowie der Poetry Slam unter dem Motto „Menschenrechte und Nachhaltigkeit“ am Sonntagnachmittag.

Veranstalter: Südwind Entwicklungspolitik Wien

**Samstag, 6. Juni 2020, 14:00-23:00 Uhr
und Sonntag 7. Juni 2020, 10:00-18:00 Uhr**

Hof 1

ÖH-Partizipationstag

mitmachen – mitbestimmen – mitfeiern

Auf dem Programm stehen Lectures zu studierendenrelevanten und gesellschaftspolitischen Themen, die Arbeitsbereiche der ÖH werden vorgestellt und zum Abschluss wird bei einem Fest am Campus getanzt und gefeiert.

Mittwoch, 10. Juni 2020, Beginn 14:00 Uhr (open end)

ÖH Wien, Hof 2

Sommerfest der Wiener Bezirkszeitung

Hüpfburg, Karussell und Kinderflohmarkt in der Grünoase im 9. Bezirk: Auch heuer findet das Sommerfest der Wiener Bezirkszeitung mit einem bunten Programm für die ganze Familie am Uni Wien Campus statt. Die KinderuniWien ist mit einem Forschungszelt für neugierige Kids vertreten.

Veranstalter: BZ, Wiener Bezirkszeitung, MAGMAG Events & Promotion GmbH

**Sonntag, 14. Juni 2020, 9:00-22:00 Uhr
Hof 1**

Sprachen-Sherlock. Rätsel-spaß für Sprachbegeisterte

Auf dieser Rätseljagd kann in kleinen Teams die Welt der Sprachen entdeckt werden. Sprachinseln sind über den Campus verteilt, bei denen knifflige kulturelle sowie sprachliche Aufgaben zu lösen sind. Jede Station bietet unterschiedliche Rätsel und ist für Anfänger*innen sowie Fortgeschrittene geeignet. Unter allen Teilnehmenden, die die Rallye erfolgreich abschließen, werden Sprachkurse verlost. Die Lehrenden des Sprachenzentrums erwarten die Teams an den Stationen in den Campushöfen und helfen dabei, die Rätsel zu lösen.

Anmeldung und Information:

sprachenzentrum.at/sprachensherlock

Veranstalter: Sprachenzentrum der Universität Wien

Freitag, 19. Juni 2020, 16:30-19:00 Uhr

**Treffpunkt: Haupteingang Sprachenzentrum,
Hof 1.16**



CAMPUS KIDS

CampusKids – Forschen am Uni Wien Campus

Schüler*innen tauschen für einen ganzen Vormittag ihr Klassenzimmer gegen den Uni Wien Campus. Schulklassen (2. bis 4. Schulstufe) besuchen den Campus, um den Fragen „Wie retten wir unser Klima?“ oder „Was eint Europa?“ auf den Grund zu gehen. Spielerisch und in der Begegnung mit Studierenden erfahren die Schüler*innen, was man an einer Universität macht und worauf es beim Forschen ankommt. Je nach Wahl beforschen sie entweder die Vielfalt europäischer Länder oder tauchen in die Welt der Nachhaltigkeit ein und probieren wissenschaftliche Methoden selbst aus!

Kosten pro Klasse: € 99,-

U.A.w.g.: kinderbuero-anmeldung.at/article164.htm

9. März bis 19. März 2020, Montag bis Donnerstag von 9:00-12:00 Uhr

23. und 24. März 2020, Montag und Dienstag von 9:00-12:00 Uhr

8. bis 10. Juni 2020, Montag bis Mittwoch von 9:00-12:00 Uhr

15. und 16. Juni 2020, Montag und Dienstag von 9:00-12:00 Uhr

Festsaal im Stöcklgebäude, Hof 1.17

KinderuniWien 2020

Die KinderuniWien für alle Kinder von 7 bis 12 Jahren findet von 12. bis 25. Juli 2020 an verschiedenen Wiener Standorten, u.a. auch am Uni Wien Campus, statt. Am letzten Tag der KinderuniWien erwartet alle die große Sponson im Hauptgebäude der Universität Wien.

Infos zu Anmeldung und Programm: kinderuni.at/kinderuniwien/info

Sonntag, 12. Juli bis Samstag, 25. Juli 2020

Hof 2, Hörsaalzentrum & diverse Hörsäle und Seminarräume

Wissenschaftsspielplatz

Der Wissenschaftsspielplatz ist mit seiner Verbindung von Spiel und Wissenschaft ein Symbol für den Campus als Erholungsraum mit wissenschaftlichem Umfeld. Acht Objekte im Hof 7 laden Kinder, aber auch neugierige Erwachsene, zum Staunen, Ausprobieren, Nachdenken und Diskutieren ein.

Ganzjährig

Hof 7



LANGE NACHT DER FORSCHUNG

Im Rahmen der Langen Nacht der Forschung am 8. Mai präsentieren Wissenschaftler*innen der Universität Wien aktuelle Forschungsprojekte und laden dabei zum Mitmachen und Experimentieren ein.

Bühne frei für die nächste Generation!

Mit Hands on-Aktivitäten, Quiz und Spielen Forschungsarbeit kennenlernen: Doktorand*innen laden Groß und Klein zum Experimentieren ein und machen so Forschung erleb- und erfahrbar. Die Besucher*innen erwartet ein bunter Mix aus Disziplinen und Methoden. Begeben Sie sich auf eine spannende Reise durch die Welt der Wissenschaft!

Freitag, 8. Mai 2020, 18:00-23:00 Uhr

Zelt, Hof 1

Große Wissenschaft für kleine Leute!

Auch für euch heißt es: Aufbleiben, Forschen und Entdecken und die Nacht zum Tag machen! Kinder zwischen 7 und 12 Jahren erobern mit ihrem Forscher*innen-Pass unterschiedliche Bereiche der Wissenschaft und lernen Wissenschaftler*innen kennen. Natürlich dürfen auch jüngere und ältere Geschwister mit und sogar Eltern, Großeltern, Tanten, Nachbar*innen und alle anderen, die ihr mitnehmen wollt!

Freitag, 8. Mai 2020, 18:00-23:00 Uhr

Zelt, Hof 1

SpottingScience@Night

Gin-Tonic und Glühwürmchen: Was kann es schöneres für einen gelungenen Abend geben? Naturwissenschaftlich interessant: Nicht nur das Glühwürmchen, auch der Gin-Tonic kann leuchten. Solche Phänomene umgeben uns den ganzen Tag, nur nehmen wir sie oft nicht wahr. In der Langen Nacht der Forschung setzen wir die chemische Brille auf und beschreiten gemeinsam einen phänomenalen Lehrpfad.

Freitag, 8. Mai 2020, Führungen zu jeder vollen Stunde, 18:00-23:00 Uhr

Treffpunkt: Zelt, Hof 1

Es warat wegen der Steinzeit

Jäger & Sammler und die falsche Menschheitsgeschichte

Sie erfahren, wie eine Gesellschaft ohne Hierarchie funktionieren kann. Das im Süden Thailands lebende Nomadenvolk der Maniq kennt keine Ungleichheit – weder zwischen Mann und Frau noch zwischen Kindern und Erwachsenen. Der Sozialwissenschaftler Khaled Hakami, der bei den Maniq lebte, berichtet davon in Wort, Bild und Film.

Freitag, 8. Mai 2020, 19:30-21:30 Uhr

Hörsaal C1, Hof 2.6

1945. Die Reportagen von Hugo Portisch

Der Bestand der ungeschnittenen Interviews zu den ORF-Dokumentationen Österreich I und II umfasst geschätzt ca. 750 Stunden Material. Die Veranstaltung, bei der Besucher*innen selbst Videoausschnitte auswählen können, findet in Kooperation mit dem ORF-Archiv statt.

Freitag, 8. Mai 2020, 18:00-22:00 Uhr (Videostation), Einführung durch den Historiker Hannes Leidinger um 19:00 und um 20:30 Uhr

Institut für Zeitgeschichte, Hof 1, Seminarraum 1

Biografien. Gedenkbuch der Universität Wien

Im „DENK-MAL Marpe Lanefesch“ (ehemalige Spitalsynagoge des Alten AKH) wird die Datenbank vertriebener Studierender und Lehrender „Gedenkbuch für die Opfer des Nationalsozialismus an der Universität Wien 1938“ präsentiert. Interessierte können selber recherchieren sowie Informationen zum Gedenkkonzept Marpe Lanefesch erfahren.

Freitag, 8. Mai 2020, 18:00-22:00 Uhr

Denkmal Marpe Lanefesch, Hof 6

Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie

Die Wanderausstellung gibt nicht nur Einblick in fünf Lebensgeschichten der jüdischen Familie Schalek, die in Prag und Wien zu Hause war, sondern rollt die Geschichte Mitteleuropas im 20. Jahrhundert auf. Sie erzählt von den vielfach zerstörten und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs wieder aufgebauten Verbindungen im Herzen Europas.

Freitag, 8. Mai 2020, 18:00-22:00 Uhr
(Öffnungszeiten der Ausstellung);
20-minütige Einführung zur Ausstellung
um 19:30 Uhr und um 21:00 Uhr

Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte, Hof 1

Arts & Science: Der Wert der Kunst

Zur gesellschaftlichen Wirkung und Relevanz von Kunst- und Museumsforschung

Indem ästhetisches Erleben erforscht wird, eröffnen sich neue Wege, Kunst gesellschaftlich zu nutzen. Wie das geht, zeigen Psycholog*innen der Universität Wien im Rahmen der Langen Nacht der Forschung.

Freitag, 8. Mai 2020, 18:00-20:00 Uhr
Hörsaal B, Hof 2.10

Arts & Science: THEATERSchafftWISSEN

Dieser Abend steht ganz im Zeichen des Theaters und der Wissenschaft. Gezeigt werden zwei Theateraufführungen, die aus unterschiedlichen Perspektiven das Thema Forschung erlebbar machen:

Herschel und das unsichtbare Ende des Regenbogens

Mit: Christine Ackerl und Franz Kerschbaum,
Institut für Astrophysik
Von: Matthias Heger und Adrián Artacho

Seneca, „Die Trojanerinnen“ oder zeitloses Kriegsleid

Mit: Studierenden und Mitarbeiter*innen
des Instituts für Klassische Philologie, Mittel- und
Neulatein

Projektleitung: Andreas Heil

Freitag, 8. Mai 2020, 20:30-22:00 Uhr
Hörsaal A, Hof 2.2

Arts & Science: Musik-Technologien neu erfahren und erleben

Wir machen innovative Musik-Technologien für Sie sichtbar, hörbar und greifbar. Tauchen Sie ein in eine Welt neuer digitaler Musikinstrumente, interaktiver Live-Konzerte zum Mitmachen, selbstgebaute Synthesizer im Schulunterricht und eines sprechenden Schlagzeugs.

Freitag, 8. Mai 2020, 19:00-20:00 Uhr
Alte Kapelle, Hof 2.8

Uni Wien Campus
 Spitalgasse 2
 1090 Wien



Uni Wien Campus

-  Hof 1–10
 - Institut für Slawistik, Hof 3
 - Institut für Ostasienwissenschaften, Japanologie, Hof 2.4
 - Sprachenzentrum, Hof 1.16
 - Hörsaal C1, Hof 2.6
 - Portier
 - Fachbereichsbibliothek Zeitgeschichte Hof 1.12
 - Institut für Zeitgeschichte, Hof 1.13
 - Institut für Romanistik, Hof 8
 - Institut für Kunstgeschichte, Hof 9
 - Institut für Musikwissenschaft, Hof 9
 - Hörsaalzentrum, Hof 2.6
 - Hörsaal A, Hof 2.2
 - Hörsaal B, Hof 2.10
 - Sprachenzentrum, Hof 1.16
 - Festsaal im Stöcklgebäude, Hof 1.17
 - Denkmal Marpe Lanefesch, Hof 6
-  Eingänge
-  1 Alte Kapelle, Hof 2.8
-  2 Aula, Hof 1.11
-  3 Hörsaalzentrum, Hof 2.6
-  Toiletten/barrierefrei
-  Supermarkt
-  Bankomat
-  Gastronomie

Veranstaltungsprogramm Sommersemester 2020

MÄRZ

2.3. bis 30.9. SpottingScience – Entdecke Naturwissenschaften!	51
4.3. LaMusa_concert on campus	49
9. bis 19.3., 23.3., 24.3. CampusKids	61
9. bis 13.3., 19.3., 26.3., Japan im Fokus	31
11.3. China's Belt and Road Initiative	13
12.3. Erlesenes Erforschen: Staat, Politik und Emotionen	41
16.3. Mut zur Nachhaltigkeit	32
17.3. Nachgefragt: Nordkorea	9
17.3. Zum Dilemma von Häftlingsärzt*innen u. -pfleger*innen	14
18.3. Wiener Kunstgeschichte in Armenien	15
19. bis 20.3. European Diplomacy in South Eastern Europe	16
22.3. #ViennaUrbanTrail	57
24.3. Erlesenes Erforschen: Umkämpfte Solidaritäten	42
24.3. Meine Mama war Widerstandskämpferin	33
28.3. Campus Führungen	5
30.3. Aktuelle IT-rechtliche Fragestellungen	17

APRIL

1.4. bis 30.9. Virtuelle Ausstellung: Sehen, Spielen und Begreifen	55
2.4., 23.4., 30.4. Japan im Fokus	31

4.4. Campus Führungen	5
16.4. Umwandlungen in der bulgarischen Literaturgeschichte	19
20.4., 27.4. Nation/Imagination – Postjugoslawisches Kino	20
22.4. Erlesenes Erforschen: Theater während der Jugoslawienkriege	43
22.4. LaMusa_concert on campus	49
24.4. Wunderwelt Systematische Musikwissenschaft	21
24.4. Queer History Day	34
27.4. Mut zur Nachhaltigkeit	32
28.4. uniMind-Lecture "Digitale Aufklärung"	22
28.4. bis 30.10. Die Schaleks – eine mitteleuropäische Familie	52

MAI

4.5. Nation/Imagination – Postjugoslawisches Kino	20
5. bis 8.5. Citizen Science Konferenz	35
6.5. Botanische Führung	6
6.5. LaMusa_concert on campus	49
7.5., 14.5., 28.5. Japan im Fokus	31
8.5. Lange Nacht der Forschung	64-69
9.5. Campus Führungen	5
11.5. Lesepformance „Aber wohin kommen wir denn da?“	23
14.5. Arts & Science: Kunst und Wohnen im Gemeindebau	37

18.5. Aktuelle IT-rechtliche Fragestellungen	17
19.5. Tag der Chinesischen Sprache	24
19.5. Erlesenes Erforschen: Im Schatten von Nürnberg	44
25.5. Erlesenes Erforschen: Hollywood im Zeitalter des Post Cinema	45

JUNI

3.6. LaMusa_concert on campus	49
3.6., 5.6., 6.6. SASS presents: Lysistrata	25
4.6., 18.6., 25.6. Japan im Fokus	31
4.6. Wie schlaue macht Mozart wirklich?	26
6.6. Campus Führungen	5
6. bis 7.6. Südwind Straßenfest	58
8. bis 10.6., 15.6., 16.6. CampusKids	61
10.6. ÖH Partizipationstag	58
14.6. Sommerfest der Wiener Bezirkszeitung	59
15.6. Nation/Imagination – Postjugoslawisches Kino	20
16.6. Nachgefragt: Umweltbildung in der Schule	11
16.6. Erlesenes Erforschen: Die rote Gräfin	46
18.6. Global Citizenship Education	35
19.6. Aufbrüche, Gipfelwege, Seitenpfade...	27
19.6. Sprachen-Sherlock. Rätselspaß für Sprachbegeisterte	59

22.6. Aktuelle IT-rechtliche Fragestellungen	17
24.6. Erlesenes Erforschen: Japan im Spiegel d. Olympischen Spiele	47
25.6. Literarischer Spaziergang	6
29.6. SpottingScience-Day	28
29.6. Arts & Science: Forschungsbilder 2020	38

JULI UND AUGUST

4.7., 29.8. Campus Führungen	5
6.7. Sichtbarmachung – Sichtbarkeiten: GENDERCOMICS.NET	29
12. bis 25.7. KinderuniWien 2020	62

Veranstaltungsort:
Uni Wien Campus
Spitalgasse 2, 1090 Wien
Aktuelle Informationen:
campus.univie.ac.at

Änderungen vorbehalten.



SEMESTERFRAGE

WIE WIRKT SPRACHE?

Welche Rolle spielt Sprache für unsere Identität? Was passiert beim Spracherwerb im menschlichen Gehirn und wie setzen wir Denken in Sprache um? Wie wird Sprache in Medien, Werbung und Politik eingesetzt? Dazu diskutieren die Wissenschaftler*innen der Universität Wien im Sommersemester 2020.



semesterfrage.univie.ac.at

Die Universität Wien dankt ihren Kooperationspartnern.





Event App University of Vienna – das gesamte Programm mobil

Der App-Download im **Google Play Store** oder im **App-Store** ist gratis.
Die Informationen sind nach dem Download auch offline abrufbar.



Impressum:

Universität Wien
Universitätsring 1
1010 Wien
univie.ac.at

Uni Wien Campus
Spitalgasse 2
1090 Wien
campus.univie.ac.at

Fotocredits:

Seite 4: Elia Zilberberg
Seite 7, 60: Barbara Mair
Seite 8, 12, 18, 25, 42, 64:
derknopfdruecker.com
Seite 10: Joachim Haslinger

Seite 20, 28, 39, 50: Phillip Lichtenegger
Seite 30, 36, 54, 56: Zsolt Marton
Seite 40: Patrizia Wiesner-Ledermann
Seite 45, 63: Klaus Ranger
Seite 48: Sophia Auly